

26. Jahresbericht 2018

1 Vorwort	2
2 Vorstandssitzung am 18.01.2018	3
3 Neujahrsempfang der Gemeinde am 26.01.2018	4
4 Jahreshauptversammlung am 02.02.2018	4
5 Erweiterte Vorstandssitzung am 28.03.2018	6
6 Teilnahme am Schulfest in Walting am 22.06.2018	8
7 Erweiterte Vorstandssitzung am 04.07.2018	8
8 Weinfest am 21.07.2018	9
9 Seniorenausflug am 27.07.2018	9
10 Wolnzach am 12.08.2018	10
11 Erweiterte Vorstandssitzung am 19.09.2018	10
12 Römertag am Platen-Gymnasium in Ansbach am 30.09.2018	11
13 Herbstwanderung zur BePo nach Eichstätt am 24.10.2018	11
14 Erweiterte Vorstandssitzung am 30.10.2018	11
15 Seniorennachmittag am 18.11.2018	12
16 Kastellführungen	12
17 Statistik	13
18 Schluss	13

26. Jahresbericht 2018 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 01.02.2019

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Es muss schon ein außergewöhnliches Ereignis aus unserer unmittelbaren Umgebung vorliegen, um in einem Jahresrückblick vor allen wichtigen Geschehnissen aus aller Welt als Einstiegsinfo zu erscheinen. Gemeint ist der Finanzskandal, der das Bistum Eichstätt in die bundesweiten Schlagzeilen gehievt hat. Durch dubiose Kreditanlagen hat ein ehemaliger Mitarbeiter des Eichstätter Bischofs die Diözese um rund 50 Millionen Euro gebracht. Nach Presseangaben sollen bisher rund sieben Millionen Euro wieder zurückgeflossen sein, bleibt unter dem Strich ein Verlust von rund 43 Millionen Euro. Es stellt sich in diesem Zusammenhang unter anderem auch die Frage, ist es Aufgabe der Kirche mit Geldern zu spekulieren um einen möglichst großen Gewinn aus der Geldanlage zu machen. Wie verträgt sich das mit den moralischen Ansichten der Kirche, bei den Gläubigen für alle möglichen Anlässe zu sammeln und zum Spenden aufzurufen, selbst aber dem schnöden Mammon nachzugehen? Passend dazu die Meldung fast zum gleichen Zeitpunkt, dass das Bischöfliche Priesterseminar zum Jahresende 2018 die Trägerschaft für das weltbekannte Jura-Museum auf der Eichstätter Willibaldsburg beendet. Die Trägerschaft scheidet letztendlich an einem Betrag von knapp 110.000 Euro jährlich, der vom Priesterseminar aufgebracht werden müsste. Provokativ gesagt könnte man mit den verspekulierten Millionen die Trägerschaft für das Museum über 40 Jahre finanzieren. Es mag zwar zwischen beiden Meldungen keine direkte Verbindung bestehen, trotzdem wirft es ein bezeichnendes Licht auf das Wirtschaftsunternehmen Kirche.

In Deutschland hat es bis zum März gedauert, bis aus dem Wahlergebnis vom September 2017 eine handlungsfähige Regierung gebildet werden konnte. Dabei musste die SPD in der öffentlichen Meinung viele Federn lassen, als Lockmittel zur Zustimmung zur erneuten Großen Koalition wurde der SPD das Finanzministerium überlassen. Neuer Finanzminister wurde Olaf Scholz, der vorher als Hamburger Bürgermeister beim G 20-Gipfel völlig versagte, Angela Merkel wurde zum vierten Mal zur Bundeskanzlerin gewählt.

Jetzt wird es ernst mit den Diesel-Fahrverboten. Die Deutsche Umwelthilfe, ein kleiner Verein mit rund 250 Mitgliedern, erstritt in zahlreichen Prozessen, dass die Grenzwerte an verschiedenen Messstellen in mehreren Großstädten eingehalten werden müssen. Einzelnen Fahrverbote sind bereits in Kraft, andere werden folgen. Das Bundesverkehrsministerium ist nach wie vor nicht in der Lage, für klare Vorgaben zu sorgen. Vielmehr hat man den Eindruck, dass die Autobosse das Ministerium und dessen Minister vorführen. Jetzt, nachdem das Kind in den Brunnen gefallen ist, werden immer mehr Stimmen laut, die sich am Grenzwert und den Messmethoden sowie den Messstellen reiben. Schon jetzt stellt sich die Frage, was kommt nach dem Dieselskandal als nächstes? Apropos Diesel-Skandal: Der Audi-Chef Stadler bekam die Härte der Ermittler zu spüren und musste in die Untersuchungshaft. Schuldiger oder Bauernopfer? Ein Prozesstermin ist noch nicht bekannt.

Chemnitz und die Proteste wegen der Tötung eines 35-Jährigen. Letztendlich kosteten die Aussagen dazu dem Verfassungsschutzchef Maaßen seinen Posten, das Theater um seine weitere Verwendung glich fast schon einem Lustspiel. Die Berichte

um die Proteste und die umstrittenen Hetzjagden scheinen – je nach Lager – entsprechend gefärbt. Es steht bisher nicht fest, ob die offizielle Darstellung den Tatsachen entspricht.

Die politische Karriere von Horst Seehofer glich während des ganzen Jahres einer Achterbahn. Nach dem schlechten Abschneiden der CSU bei der Bundestagswahl im Vorjahr und bei der Landtagswahl 2018 trat er als Ministerpräsident zurück, einen Tag später, am 14. März wurde Seehofer zum neuen Bundesminister des Innern ernannt. Mittlerweile geht auch seine Zeit als CSU-Vorsitzender zu Ende: Im Januar 2019 gibt er auch dieses Amt auf. Nachfolger als Ministerpräsident und als Parteivorsitzender wird Markus Söder.

Was gab es noch: Der Austritt von Großbritannien aus der EU wird zum Tagesthema, in welcher Form soll der Austritt vollzogen werden? Trump ist nach wie vor der Elefant im Porzellanladen, fast nichts, egal ob Verträge, Vereinbarungen, Minister oder Mitarbeiter, sind vor ihm und seiner Unberechenbarkeit sicher. Ein Brückeneinsturz in Genua forderte 43 Tote, die Frage darf laut gestellt werden: Wie ist so etwas in einem hochtechnisierten Land möglich? Der heiße Sommer füllte täglich die Nachrichten. Ist das jetzt der Klimawandel oder einfach nur ein heißer Sommer, wie es ihn immer wieder einmal gegeben hat?

Es gäbe noch mehr Themen zu hinterfragen: Finanzkrise überstanden oder nicht, Griechenland ist in den Medien fast verschwunden, Italien kümmert uns nur am Rande. Keine Zinsen auf Ersparnisse? Damit haben wir uns abgefunden, jetzt kommt neben Minuszinsen auf höhere Guthaben auch noch die Umsetzung von vielerlei Gebühren, die der Bankkunde zu bezahlen hat.

Was erschütterte aber viele Sportfans in diesem Jahr am meisten? Richtig, das sang- und klanglose Ausscheiden der Fußball-Nationalmannschaft schon in der Gruppenphase bei der WM. Dabei reisten die Spieler um Trainer Jogi Löw als selbsternannter Titelfavorit an, die gezeigten Leistungen wurden diesem Anspruch in keiner Phase gerecht. Im Gegensatz dazu sorgten die deutschen Sportler bei den Olympischen Winterspielen in Südkorea für ein Hochgefühl: Mit insgesamt 31-mal Edelmetall waren sie so erfolgreich wie noch nie und erreichten Platz zwei in der Nationenbewertung.

Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2018?

2 Vorstandssitzung am 18.01.2018

In der Sitzung wurde hauptsächlich die Jahreshauptversammlung 2018 vorbereitet. Der Verein wird am 22. Januar 2018 25 Jahre alt, aus dem Grund werden die Mitglieder vor dem offiziellen Beginn zu einem Essen eingeladen. Zusätzlich erhält jedes Mitglied als kleines Präsent ein Weinglas, in das das Logo des Heimatvereins eingraviert ist. Zudem wurde beschlossen, dass Birgit Göbel und Hans Schmidt für ihre langjährige Funktion als Kassenprüfer mit einem Präsent geehrt werden.

Helmut Drieger hat einen Rückblick in Stichworten auf die 25 Jahre Heimatverein Vetoniana Pfünz e.V. erstellt, das fertig gedruckte Heft liegt vor und wird in den nächsten Tagen mit der Einladung an die Mitglieder verteilt. Das Heft ist sehr gut geworden, die Anerkennung dafür wird an Helmut Drieger ausgesprochen.

Im weiteren Verlauf wurde die Planung für das anstehende Jahr konkretisiert bzw. bereits der genaue Ablauf für die Vorankündigung in der Jahreshauptversammlung festgelegt.

3 Neujahrsempfang der Gemeinde am 26.01.2018

Wie jedes Jahr nahm eine Abordnung des Heimatvereins am jährlichen Neujahrsempfang der Gemeinde Walting teil. Helmut Drieger wurde mit der goldenen Anstecknadel der Gemeinde, Gerhard Ochsenkühn mit der bronzenen Anstecknadel für ihre langjährigen Tätigkeiten beim Heimatverein geehrt.

4 Jahreshauptversammlung am 02.02.2018

Die 26. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. fand am 02.02.2018 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 74 Mitglieder eingetragen. Helmut Drieger eröffnete um 19.35 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 14 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf 25 Jahre Heimatverein VETONIANA e.V.
3. Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2017
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Geplante Vereinsaktivitäten 2018
7. Wünsche und Anträge

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Drieger begrüßt die Anwesenden und stellt unter Hinweis auf § 14 der Vereinssatzung fest, dass die Mitgliederversammlung einmal jährlich im 1. Quartal einzuberufen ist, die persönliche Einladung rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin) erfolgt und dass die Mitgliederversammlung gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. In der Einladung war die Tagesordnung in vollem Umfang angekündigt, Anträge seitens der Versammlung auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Versammlungsleiter ist Helmut Drieger, Protokollführer ist Gerhard Ochsenkühn.

Feststellung: Gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, es sind 74 Mitglieder erschienen und haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Nach der offiziellen Begrüßung wurde vom Catering-Service Pfefferle das Essen ausgegeben, zu dem der Heimatverein anlässlich des 25-jährigen Bestehens eingeladen hatte. Zusätzlich zum Essen erhielt jedes anwesende Mitglied ein kleines Weinglas als Präsent, das mit dem Logo des Heimatvereins und den Jahreszahlen 1993 und 2018 verziert ist. Zusätzlich wurde mit der Einladung ein 16-seitiger Flyer verteilt, in dem die Geschichte des Heimatvereins über die 25 Jahre detailliert aufgelistet und die jährlichen Höhepunkte herausgearbeitet sind.

TOP 2 Rückblick auf 25 Jahre Heimatverein VETONIANA e.V.

Zu Beginn des Rückblicks wurde den verstorbenen 12 Mitgliedern des Heimatvereins gedacht: Die Sterbefotos der Verstorbenen wurden gezeigt, dazu wurden Sterbejahre genannt. Im Anschluss stellte Helmut Drieger den von ihm zusammengestellten Rückblick auf die 25-Jahre Vereinsgeschichte vor. Den größten Teil des Bildmaterials nahmen naturgemäß die Fotos von den zahlreichen Römeraktivitäten ein, es kamen aber auch die fest im Jahresprogramm installierten Seniorenausflüge und -nachmittage nicht zu kurz, ebenfalls aufgelistet sind die wechselnden Frühjahrs- oder Herbstwanderungen. Ein voller Erfolg war die Sterbebildaktion, die von vielen Pfünzern angenommen wurde. Der gelungene Rückblick erhielt viel Beifall von den Mitgliedern.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2017 vor, der Schriftführer trägt das von ihm erstellte Vorwort vor. Für das Jahr 2017 gab Drieger auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers einen umfassenden Bericht. 165 Mitglieder gehören dem Verein an.

TOP 4 Bericht der Kassenverwalterin

Kassenstand zum 31.12.2016	19.164,75 €
Kassenstand zum 31.12.2017	18.528,44 €
Mehrausgaben	636,31 €

Die Ausgaben für Anschaffungen für den Moierhof waren für die ausgewiesenen Mehrausgaben von 636,31 EUR verantwortlich. Die Kasse des Heimatvereins ist gut gefüllt, die Mehrausgaben sind wirtschaftlich unbedenklich.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Prüfung der Kassenunterlagen durch. Sie bescheinigen der Kassenverwalterin eine tadellose Kassenführung, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt. Die empfohlene Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Im Anschluss wurde Birgit Göbel für ihre 25-jährige ununterbrochene Tätigkeit als Kassenprüferin und Hans Schmidt für seine 15-jährige Funktion als Kassenprüfer geehrt und konnten als Dank für die geleistete Arbeit jeweils ein kleines Präsent übernehmen.

TOP 6 Geplante Vereinsaktivitäten 2018

Im Jahr 2018 stehen neben den schon traditionellen und wiederkehrenden Terminen auch einige neue Termine und Vorschläge an. Dies wäre im Einzelnen

- 13.05.2018 Kastellführung
- 17.06.2018 Kastellführung
- 22.06.2018 Schulfest Walting
- 15.07.2018 Kastellführung
- 21.07.2018 25-jähriges Jubiläum im Rahmen des Weinfestes
- 27.07.2018 Seniorenausflug
- 12.08.2018 Festzug Wolnzach
- 19.08.2018 Kastellführung
- 16.09.2018 Kastellführung
- 10.10.2018 Herbstwanderung zur BePo Eichstätt
- 18.11.2018 Seniorennachmittag

Dies ist der grobe Jahresplan 2018 wobei die einzelnen Aktivitäten noch gesondert ausgearbeitet werden müssen. Zur Teilnahme am Festzug in Wolnzach im August machte Drieger bereits jetzt Werbung, auch die Herbstwanderung zur BePo Eichstätt ist ein Höhepunkt im Jahresterminplan des Heimatvereins.

Zu jedem Termin werden die Mitglieder rechtzeitig schriftlich eingeladen.

TOP 7 Wünsche und Anträge

- Helmut Drieger informiert über einen Beschluss der erweiterten Vorstandschaft, dass der Verein anlässlich seines Jubiläums einen Betrag von jeweils 500 EUR an zwei bedürftige Familien spendet, die ihre schwerstbehinderten Kinder pflegen. Die Übergabe der Beträge wird in den nächsten Tagen erfolgen. Die Mitglieder quittierten den Beschluss der Vorstandschaft mit Zustimmung und Beifall.
- Es wird aus der Mitte der Versammlung angesprochen, dass der Heimatverein nicht bei allen Hochzeiten seiner Mitglieder gratuliert. Helmut Drieger spricht an, dass nicht alle Termine bekannt seien, teilweise werde nicht in Pfünz geheiratet bzw. werden die Termine nicht mehr öffentlich bekannt gemacht. Das Problem wurde in einer der Sitzungen besprochen, eine Musterlösung wurde nicht gefunden.
- Helmut Drieger berichtet, dass der Heimatverein vor wenigen Tagen aus gegebenem Anlass einen Filmscanner gekauft hat, mit dem Normal- und Super-8 Filme digitalisiert werden können. Es dürfte viel Filmmaterial in den Privatarchive liegen, das auch für die Pfünzer Öffentlichkeit interessant wäre. Der Heimatverein bietet an, die Filme gegen eine Spende zu digitalisieren, veröffentlicht würden nur die Filmsequenzen, zu denen der Besitzer der Filme seine ausdrückliche Zustimmung erteilt.

5 Erweiterte Vorstandssitzung am 28.03.2018

- ✚ Die Anfrage der Schulleitung wegen der Teilnahme einer Abordnung der Römergruppe wurde positiv entschieden, dies wurde am 15.12.2017 auch mitgeteilt.
- ✚ 25-jähriges Jubiläum im Rahmen des Weinfestes am 21.07.2018
Wie in einer früheren Sitzung festgelegt, soll das diesjährige Weinfest einen römischen Anstrich erhalten, damit soll die Verbindung Heimatverein-Römergruppe dargestellt werden.
Es kommt der Wein von Apfelbacher zum Ausschank, der über dem Getränkemarkt Fristo besorgt wird. Der Getränkemarkt bietet die Lieferung auf Kommission an.
Das Essen wird wieder an die Fa. Pfefferle übergeben. Es sollen auch lukianische Würste angeboten werden, hier wird bei der Metzgerei Breitenhuber angefragt, ob 50 Paar der Würste für den Heimatverein gemacht werden. Wenn dazu eine Zusage erfolgt soll die Fa. Pfefferle gebeten werden, diese Würste zubereiten und in das Angebot aufzunehmen. Mathilde Maile wird die Gespräche mit der Fa. Pfefferle führen.
Ansonsten wird das Weinfest im gewohnten Umfang organisiert.
- ✚ Seniorenausflug am 27.07.2018
Erfreulich viele Vorschläge für ein Ziel für den diesjährigen Seniorenausflug wurden gemacht. Neben dem bislang favorisierten Wülzburg/Weißenburg wurde die

Hammerschmiede in Thalmannsfeld, Dollnstein, Donauwörth, Schönbrunn und die Gärtnerei Meyer in Weißenburg genannt. Um einen Ausgleich zu den technikklastigen letzten Ausflügen zu erreichen, wurde nach ergiebiger Diskussion festgelegt, dass die Sondierungsfahrt zur Hammerschmiede in Thalmannsfeld und zur Gärtnerei Weißenburg führen wird, sollten sich diese Ziele als nicht geeignet erweisen, ist als weiteres Ziel die Wülzburg zu erkunden. Nachdem der Termin feststeht, wird der Bus in den nächsten Tagen gebucht.

Es ist beabsichtigt, den Vorschlag aus den Vorjahren, den geselligen Teil im Moierhof mit Fisch-, Fleisch- und Wurstgrillen zu gestalten, aufzunehmen.

Festzug Wolnzach am 12.08.2018

Die Grundfrage von Helmut Drieger ist, ob die Römergruppe genügend Teilnehmer rekrutieren kann, damit man beim Festzug einen guten Eindruck hinterlässt. Nachdem die Zusage bereits erfolgt ist wäre ein Rückzieher die schlechteste Lösung. Es wurde besprochen, dass die Werbung zur Teilnahme am Festzug sehr massiv und bei jeder Gelegenheit anzusprechen ist, eine Vorinformation mit Rückmeldung soll frühzeitig gemacht werden. Fest steht für alle Anwesenden, dass der Heimatverein die Fahrtmöglichkeit per Bus organisiert.

Römertag Ansbach am Platengymnasium am 30.09.2018

Nachdem eine kleine Abordnung der Römergruppe ja bereits mehrfach in Ansbach aufgetreten ist, bleibt es bei dem bisherigen Umfang (Material per Anhänger, 4-6 Soldaten). Die Haarfrisuren sollen auf jeden Fall wieder angeboten werden, bei den Friseuren muss noch angefragt werden.

Angebot Dr. Rieder

Dr. Rieder hat Helmut Drieger angeboten, für den Heimatverein einen Vortrag (Themen gäbe es genügend) zu halten und/oder eine Führung in der Burg Nassenfels zu organisieren. Das Angebot wurde sehr positiv aufgenommen, dazu wurde festgelegt, dass

der Vortrag in der zweiten Novemberhälfte 2018 und der Besuch der Burg Nassenfels im Mai 2019

terminiert werden soll. Dazu wird mit Dr. Rieder Rücksprache und Abstimmung der Termine erfolgen.

Homepage

Helmut Drieger informiert über den anstehenden Umbau der Vereinshomepage. Hauptgrund ist die Umstellung auf die Gestaltung mit Wordpress, dabei könnte die Homepage entrümpelt und mit Links auf verschiedene Dokumentationsseiten verzweigen. Es wird eine eigene Vereinshomepage angestrebt. Zur Umgestaltung wird einstimmig grünes Licht gegeben.

Verschiedenes

- Die beschlossene Spendenübergabe erfolgt im zweiten Quartal 2018.
- Weitere Termine im Jahr 2018 sind die Herbstwanderung zur BePo Eichstätt (10.10.2018) und der Seniorennachmittag (18.11.2018). Zum ersten Punkt erfolgt noch die Einweisung, wie der Besuch ablaufen wird.
- Das Jahresessen beim Schreinerwirt in Gungolding war nach übereinstimmender Meinung sehr gut, Fortsetzung erwünscht.

- Die Jahreshauptversammlung verlief ohne Probleme. Die Gesamtkosten dürften bei etwas über 2.300 EUR liegen, angesichts der guten Finanzlage ist dieser Aufwand zu rechtfertigen. Von verschiedenen Seiten kamen ausschließlich positive Rückmeldungen (Essen, Flyer, Jubiläumsglas).
- Es wird festgelegt, dass es für den Filmscanner keine offizielle Leihgebühr erhoben wird. Freiwillige Spenden sind allerdings jederzeit willkommen.
- Bei den nächsten Geburtstagen werden, wie gehabt, nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden die Jubilare von wechselnden Mitgliedern der erweiterten Vorstandschaft besucht.

6 Teilnahme am Schulfest in Walting am 22.06.2018

Die Römergruppe nahm mit 4 Soldaten am Schulfest teil, ein Dankschreiben der Schulleitung ist zwischenzeitlich eingegangen. Als Resümee ist festzuhalten, dass die Römergruppe ein bisschen fehl am Platz war, nachdem die Altersgruppe der Schüler und Schülerinnen mit dem Thema noch nicht viel anzufangen wussten.

7 Erweiterte Vorstandssitzung am 04.07.2018

🚩 25-jähriges Jubiläum im Rahmen des Weinfestes am 21.07.2018

Nochmals wurde diskutiert, inwieweit das diesjährige Weinfest einen römischen Anstrich erhalten kann ohne unverhältnismäßig viel Aufwand betreiben zu müssen. Nach ausführlicher Diskussion wurde folgendes endgültig beschlossen:

- Römische Waffen und Geräte werden nicht aufgebaut, es wird auch in der Einladung kein Hinweis zu finden sein, dass das Erscheinen in römischer Tunika erwünscht ist. Die Vorstandschaft soll im roten Heimatverein-T-Shirt erscheinen (soweit vorhanden).
- Das Essen ist an die Fa. Pfefferle übergeben, es werden u.a. auch 100 Stück lukanische Würste angeboten (darauf wird in der Einladung hingewiesen), die von der Metzgerei Breitenhuber hergestellt werden. Claudia Betz wird Weinbrötchen backen, die zu den lukanischen Würsten ausgegeben werden. Zusätzlich wird von der Fa. Pfefferle das übliche Angebot zur Verfügung stehen. Der ursprünglich angedachte Römertopf wird nicht vorbereitet und angeboten.
- Die Einladungen werden am 10. Juli verteilt.

🚩 Seniorenausflug am 27.07.2018

Im Zuge einer Vorausfahrt wurden die vorgesehenen Besichtigungspunkte angefahren und die Termine vereinbart. Folgendes Programm wird vorgeschlagen:

- Abfahrt an der Bushaltestelle in Pfünz ist um 13.00 Uhr
- Sektempfang ist am Infopoint in Burgsalach
- Besichtigung und Führung durch eine alte Schmiede in Thalmannsfeld
- Besichtigung und Führung durch die Botanik in Weißenburg (Bio-Gärtnerei)
- Der gesellige Teil findet im Moierhof statt, auf Vorschlag von Peter Biedermann wird eine Hirtenpfanne (gibt es fertig bei der Metzgerei Breitenhuber) in der Grillpfanne zubereitet (am Grill: Peter Biedermann und Martin Beck), entsprechendes Brot wird ebenfalls verteilt.

🚩 Festzug Wolnzach am 12.08.2018

Die Teilnahme am Festzug in Wolnzach musste trotz frühzeitiger Einladung und mehrerer Hinweise wegen der geringen Resonanz abgesagt werden. Das ist

umso ärgerlicher, weil nach dem Meldeschluss noch einige ihre Teilnahme signalisiert hatten. Der Veranstalter konnte aus planerischen Gründen keine Terminverlängerung gewähren.

🚩 Römertag Ansbach am Platengymnasium am 30.09.2018

Nachdem eine kleine Abordnung der Römergruppe ja bereits mehrfach in Ansbach aufgetreten ist, bleibt es bei dem bisherigen Umfang (Material per Anhänger, 4-6 Soldaten). Die Haarfrisuren sollen auf jeden Fall wieder angeboten werden, bei den Friseuren muss noch angefragt werden.

🚩 Verschiedenes

Die Mehrzahl der Punkte des TOP 8 wurden bereits in der Sitzung am 28.03.2018 behandelt. Zusätzlich wurde folgendes besprochen:

- Weitere Termine im Jahr 2018 sind die Herbstwanderung zur BePo Eichstätt (10.10.2018) und der Seniorennachmittag (18.11.2018). Zum ersten Punkt erfolgt noch die Einweisung, wie der Besuch ablaufen wird.
- Gerhard Ochsenkühn regt die Einberufung einer Sitzung der erweiterten Vorstandschaft mit nur einem Tagesordnungspunkt an: Wie will sich der Heimatverein kurz-, mittel- und langfristig aufstellen bzw. wie wird der Hauptzweck des Vereins nach dem fast vollständigen Wegfall der Römerevents neu definiert. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die künftige Aufstellung der gesamten Vorstandschaft bei den Neuwahlen im Jahr 2020, bei diesen Wahlen sollte die Ablösung der über 60-jährigen Vorstandsmitglieder das Ziel der Wahlbestrebungen sein. Angeregt wird, dass diese Sitzung für die Zeit nach dem Volksfest im September terminiert wird.

8 Weinfest am 21.07.2018

Es fanden wieder viele Besucher den Weg zum Weinfest, es scheint sich zu bewahrheiten, dass die Pfünzer dieses Fest inzwischen sehr gut annehmen. Die angebotenen lukanischen Würste kamen sehr gut an, die Weinauswahl entsprach ebenfalls dem Geschmack der Gäste. So kann das Weinfest im nächsten Jahr wieder stattfinden, es ist im Jahresterminplan 2019 schon fest eingeplant!

9 Seniorenausflug am 27.07.2018

Der Seniorenausflug musste kurzfristig umorganisiert werden, der Besuch mit Führung durch die alte Schmiede in Thalmannsfeld konnte wegen des Ablebens des Schmiedebesitzers nicht stattfinden. Als neues Ziel wurde die Wülzburg in Weißenburg festgelegt, die Führung übernahm Helmut Drieger. Die anschließende Besichtigung und Führung durch die Botanik in Weißenburg (Bio-Gärtnerei) war so interessant, dass fast der gesteckte Zeitplan nicht eingehalten werden konnte. Positiv wurde auch aufgenommen, dass der gesellige Teil in den Pfünzer Moierhof verlegt wurde. Die selbst bereitete Hirtenpfanne mundete allen Hungrigen, insgesamt war der Ausflug wieder ein Erfolg.

10 Wolzach am 12.08.2018

Die Absage der Teilnahme am Festzug in Wolzach war schon ein kleiner Offenbarungseid der Römergruppe. Ärgerlich, weil zu frühem Zeitpunkt in Wolzach zugesagt wurde, doppelt ärgerlich, weil nach der offiziellen Absage sich in persönlichen Gesprächen herausgestellt hatte, dass Einige incl. Partner und teilweise auch Kinder teilgenommen hätten, den Meldetermin aber rundweg vergessen hatten. Dabei hat sich die Vorstandschaft bemüht, durch mehrere Hinweise und frühzeitiger Einladung eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Ein positiver Nebenaspekt dabei ist, dass sich der Verein über eine künftige Ausrichtung ernsthaft Gedanken machen muss.

11 Erweiterte Vorstandssitzung am 19.09.2018

Römertag am Platen-Gymnasium in Ansbach am 30.09.2018

Die Anfrage des Platen-Gymnasiums wurde vom Heimatverein positiv beantwortet, die Römergruppe wird mit voraussichtlich 4 Soldaten und zwei Römerinnen (Frisuren) am Römertag teilnehmen. Die benötigten Utensilien werden am 30.09. ab 10.00 Uhr verladen, anschließend wird direkt nach Ansbach gefahren. Der Römertag endet lt. Plan gegen 17.00 Uhr

Herbstwanderung am 10.10.2018

Die diesjährige Herbstwanderung führt im Rahmen eines Betriebsbesuchs zur Bereitschaftspolizei nach Eichstätt. Der Termin unter der Woche wurde uns vorgeschlagen, da am Wochenende keine Vorfürhungen gezeigt werden können. Abmarsch ist um 12.30 Uhr beim Sichert-Parkplatz, Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der Wache der BePo. Die Einladungen werden rechtzeitig verteilt, Rückmeldungen sind nicht erforderlich. **Der Termin wurde auf den 24.10.2018 verlegt.**

Künftige Ausrichtung des Heimatvereins

Gerhard Ochsenkühn regte in der letzten Sitzung die Einberufung einer Sitzung der erweiterten Vorstandschaft zu diesem Thema an. Die Hauptfrage war, wie sich der Heimatverein kurz-, mittel- und langfristig aufstellen bzw. wie der Hauptzweck des Vereins nach dem fast vollständigen Wegfall der Römerevents neu definiert werden soll. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die künftige Aufstellung der gesamten Vorstandschaft bei den Neuwahlen im Jahr 2020, bei diesen Wahlen sollte die Ablösung der über 60-jährigen Vorstandsmitglieder das Ziel der Wahlbestrebungen sein.

Verschiedene Möglichkeiten für die Zukunft wurden aufgezeigt: Den Schwerpunkt der Vereinsarbeit in Richtung „Dorfchronik“ zu ziehen dürfte ein schwieriges Unterfangen sein, da die vorhandenen Unterlagen ohne gründliche Einweisung nur von Fachleuten problemlos zu lesen sind. Gerade der Bereich „Familiengeschichte“ ist mit vielen Hindernissen gespickt, gut gehütete Geheimnisse könnten ausgegraben werden.

Die Seniorenarbeit könnte ausgedehnt werden, gerade in diesem Bereich dürfte es nicht an „Nachwuchs“ fehlen. Die Altersstruktur in Pfünz zeigt gnadenlos auf, dass hier ein dankbarer Personenkreis angesprochen werden könnte.

Die Dorfpflege im Allgemeinen war ein weiterer Vorschlag. Dies wäre praktisch die Fortführung des früheren „Dorfteams“, fraglich ist, ob die Bereitschaft der

Bevölkerung, unter der Führung des Heimatvereins tätig zu werden, so groß ist wie vor ein paar Jahren. Es darf auch nicht sein, dass vom Verein gemeindliche Aufgaben übernommen würden, zudem müssten gerade in diesem Bereich im Vorfeld mit der Gemeinde verschiedene Berechtigungs- und Genehmigungsfragen geklärt werden.

In der ausführlichen Diskussion kam aber immer wieder zum Ausdruck, dass mit diesen Maßnahmen keine oder nur sehr wenige neue Vereinsmitglieder, gerade jüngeren Alters, angesprochen werden können. Das Ziel, den Verein mit solchen Aktionen auf eine auch künftige tragfähige Basis zu stellen, wird sehr skeptisch angesehen.

Kein Vorschlag wurde in der angestrebten Ablösung der über 60-jährigen Vorstandsmitglieder gefunden. Es fehlt praktisch eine ganze Altersgeneration im Verein, die solche Aufgaben übernehmen würden. Auch dieser Punkt muss weiter auf der Agenda ganz vorne stehen, die Neuwahlen sind nicht mehr in allzu ferner Zeit.

Es ist Ziel der erweiterten Vorstandschaft, mit dem angesprochenen Themenbereich auch in die Jahreshauptversammlung 2019 zu gehen. Die Lösung der gesamten Problematik kann nicht ausschließlich von der erweiterten Vorstandschaft geleistet werden.

12 Römertag am Platen-Gymnasium in Ansbach am 30.09.2018

Die Römergruppe des Heimatvereins war mit sechs Personen anwesend, davon vier Rüstungsträger sowie zwei Frauen, die als Friseurinnen wieder einer der Hauptanlaufpunkte waren. Der Veranstalter bedankte sich bei den Akteuren und lobte die Zuverlässigkeit des Heimatvereins. Es ist vorgesehen, den Römertag in Ansbach in zwei Jahren wieder neu anzusetzen.

13 Herbstwanderung zur BePo nach Eichstätt am 24.10.2018

Zur Herbstwanderung im Rahmen eines Betriebsbesuchs zur Bereitschaftspolizei nach Eichstätt trat der Heimatverein mit 17 Personen an. Die wirklich interessanten Führungen und die gezeigten Vorführungen waren hochprofessionell, Helmut Drieger sprach zum Abschluss des Besuchs Herrn Dier den Dank der Gäste aus. Ein besonderer Dank gilt Mathilde Maile, die diesen Besuch erst ermöglicht hat.

14 Erweiterte Vorstandssitzung am 30.10.2018

Seniorennachmittag am 18.11.2018

Der Ablauf des diesjährigen Seniorennachmittags ist schon Routine, die Senioren werden wie jedes Jahr mit Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit bewirtet. Mathilde Maile kümmert sich um die benötigten Kuchen sowie um den Einkauf der benötigten Lebensmittel, zur Unterstützung wird bei den Frauen der Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft angefragt. Zur Unterhaltung der Senioren haben Pfünzler Musiker ihr Kommen zugesagt und werden den Nachmittag musikalisch umrahmen. Die Einladungen werden fristgerecht verteilt, die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft treffen sich am 18.11.2018 um 13.00 Uhr im Schützenhaus zur Vorbereitung und Umsetzung des Seniorennachmittags.

📅 Jahresterminplanung 2019

Ausführlich wurde über die Terminplanung für das Jahr 2019 diskutiert, dabei standen neben den festen Terminen einige zusätzliche neue Events an. Dazu zählt ein „Oktoberfest“, zu dem unabhängig vom Weinfest eingeladen wird. Für das kommende Jahr sind folgende Termine eingeplant, einzelne Veranstaltungen können sich aber noch terminlich verschieben (Abklärung mit dem Schützenverein).

18.01.2019 Filmabend im Schützenhaus mit Szenen aus alten Super 8-Filmen

01.02.2019 Jahreshauptversammlung im Schützenhaus

Im März 2019 Vortrag von Dr. Rieder im Schützenhaus, voraussichtlich zu den steinzeitlichen Funden rund um Pfünz

20.07.2019 Weinfest im Moierhof

26.07.2019 Seniorenausflug, Fahrt ins „Blaue“

05.10.2019 „Oktoberfest“ im Moierhof

17.11.2019 Seniorennachmittag im Schützenhaus

Anstelle der Herbstwanderung wird ein „Oktoberfest“ organisiert. Je nach Zuspruch könnte dieser Termin zu einer festen Veranstaltung werden.

Das sog. Jahresessen der erweiterten Vorstandschaft ist für den 22. März 2019 terminiert, voraussichtlich findet das Essen wieder in Gungolding statt.

15 Seniorennachmittag am 18.11.2018

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich und wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Einen Versuch war es wert: Erstmals spielten Pfünzler Musiker zur Unterhaltung der Senioren auf und kamen rundweg gut an. Es wurde fleißig mitgesungen und auch geschunkelt. Dass es den Anwesenden gefallen hat, zeigte sich an der großen Spendenfreudigkeit. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag mit einer musikalischen Umrahmung, die bei Gelegenheit wiederholt werden kann. Ein positiver Nachmittag, der dem Heimatverein nicht zu viel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

16 Kastellführungen

Die Kastellführungen sind immer wieder sehr erfolgreich und werden gut angenommen. Folgende Führungen wurden 2018 durchgeführt:

13.05.2018 TV Walting

15.05.2018 Evang. Frauenbund Eichstätt

18.05.2018 eBike-Tour N-Ergie

04.07.2018 Hauptschule Neuburg

19.08.2018 TV Walting

16.09.2018 TV Walting

17 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Name	Vorname	Alter
Treffer	Ludwig	60
Leitner	Ludwig	50
Weinhofer	Florian	50
Bajanowski	Jolanta	70
Dorfner	Maria	75
Neubauer	Erna	60
Schmidt	Johann	90
Loser	Anton	60
Welser	Karl-Albrecht	60
Schwarzbauer	Günther	60
Treffer	Wolfgang	70

Der Verein konnte im Jahr 2018 drei neue Mitglieder begrüßen, ein Mitglied ist ausgetreten:

Ausgetreten:

Held Sabine

Neues Mitglied:

Benedikt Süß

Rosa Bittlmayer

Christoph Bittlmayer

Mitgliederstand somit:

31.12.2017: 164 Mitglieder

31.12.2018: 166 Mitglieder

18 Schluss

Damit ist der 26. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2019. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.